

Pressemitteilung

bdo erinnert zum Ferienbeginn: Busfahren ist der sauberste Start in den Urlaub.

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) ruft zum Ferienstart in Berlin und Brandenburg nach besseren Rahmenbedingungen für den umweltfreundlichen Busverkehr. Der Start der Urlaubssaison sollte Anlass sein, die Umweltbilanz verschiedener Verkehrsmittel zu beleuchten. Verbesserungen der Klimabilanz im Verkehrssektor wären möglich.

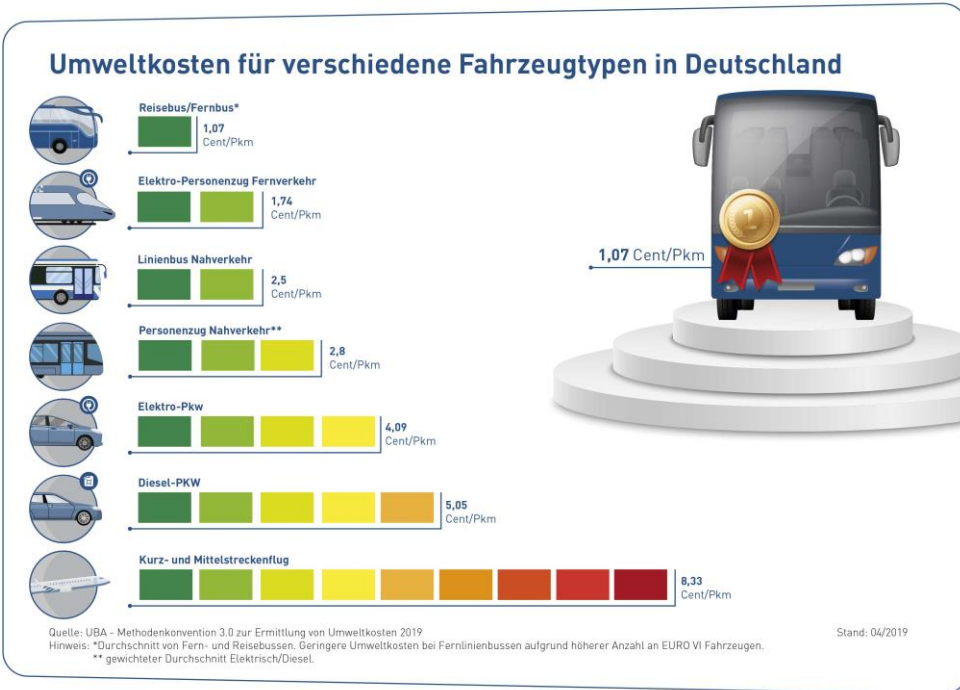


Berlin, den 20. Juni 2019 – Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) hat zum Ferienstart in Berlin und Brandenburg auf die Umweltbilanz des Busverkehrs insbesondere im Vergleich zu Pkw und Flugzeug hingewiesen. Der Auftakt der Urlaubssaison solle auch als Gelegenheit genutzt werden, sich bewusst über die bestehenden Möglichkeiten zu informieren, klimaschonend zu reisen. Mit Blick auf den in der Politik angestrebten Wandel im Verkehrssektor, hin zu deutlichen Emissionseinsparungen, sieht der bdo die Notwendigkeit, klare Anreize für die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel zu setzen.

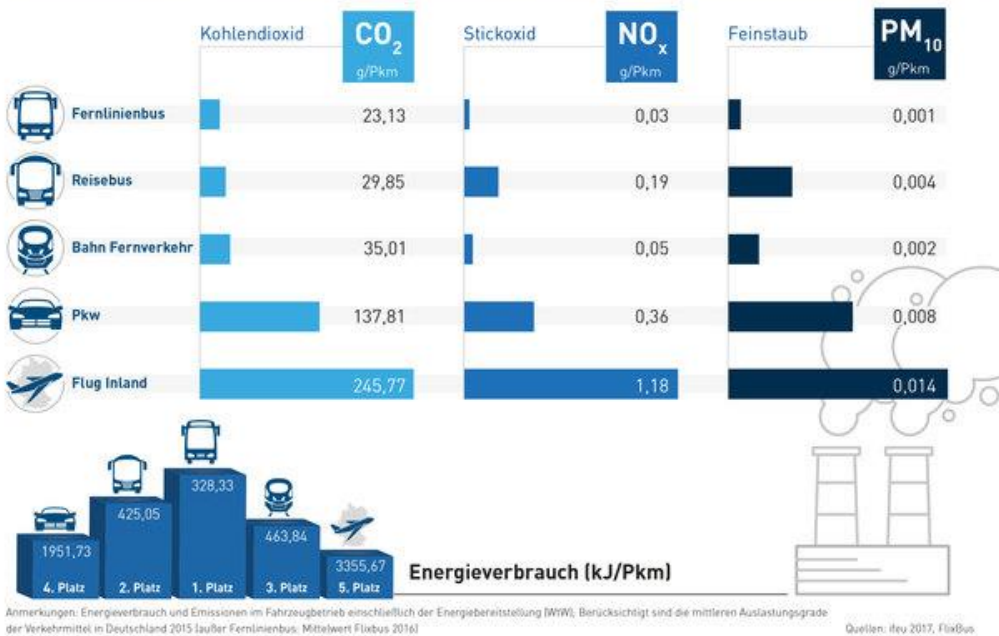
Zum Start der Feriensaison in Deutschland sagte bdo-Präsident Karl Hülsmann: „Der Ferienbeginn ist für viele Kinder in Deutschland ein Freudentag. Mit Blick auf diese kommende Generation sollten wir den Tag aber auch zum Anlass nehmen, ernsthaft über die Umweltbilanz verschiedener Verkehrsträger zu diskutieren. Ich wünsche mir, dass der Bus neben der Bahn seinen verdienten und festen Platz in den Reiseplanungen all jener Bürgerinnen und Bürger findet, die konkret etwas für den Schutz von Umwelt und Klima tun wollen. Das wird noch besser gelingen, wenn auch die politischen Rahmenbedingungen für den Busverkehr weiter verbessert werden. Einfahrverbote für Busse oder eine Maut würden den umweltfreundlichen Busverkehr im Wettbewerb gegen Pkw und Flugzeug schwächen. Eine Senkung der Mehrwertsteuer auf den Fahrpreis im Fernlinien- und Reisebusverkehr hingegen würde positive Anreize für einen Umstieg setzen. Die Möglichkeiten für Verbesserungen sind da. Sie müssen nun genutzt werden.“

Aktuelle Fern- und Reisebusse sind überaus umweltfreundlich. Der Ausstoß von Kohlendioxid, Stickoxid oder Feinstaub beispielsweise liegt im Vergleich zum Zugverkehr entweder knapp über oder teilweise sogar unter den Bezugswerten. Die Emissionen der Fahrzeuge konnten mit moderner Technik in den zurückliegenden Jahren und Jahrzehnten drastisch gesenkt werden. So liegt der Ausstoß von NOX heute nur noch bei 3 Prozent des Wertes von 1990. Gleiches gilt auch für die Feinstaubbelastung, die von Bussen ausgeht. So sind Busse in Deutschland insgesamt nur für 4 Prozent der Partikel verantwortlich, die aus dem Verkehrssektor insgesamt stammen. Gleichzeitig helfen die Fahrzeuge, Emissionen einzusparen, da ein Bus etwa 30 Pkw im Verkehr ersetzen kann. Als Teil des öffentlichen Verkehrs tragen Busse somit entscheidend dazu bei, die Emissionen im Verkehrssektor zu reduzieren und gleichzeitig Mobilität zu ermöglichen.

Grafiken:



Der Fernbus - Bestwerte bei Emissionen und Verbrauch



Sie können die Grafiken in druckfähiger Qualität [hier](#) und [hier](#) herunterladen.

Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) ist der Spitzenverband der deutschen Busbranche und vertritt die Interessen der privaten und mittelständischen Unternehmen aus dem Bereich Personennahverkehr, Bustouristik und Fernlinienverkehr gegenüber Politik und Öffentlichkeit.



Kontakt: Christian Wahl, Referent Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030 / 24089 - 300 | E-Mail:

Die EU-Datenschutzgrundverordnung: Hinweis zum Umgang mit Ihren Daten:

Dem Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V. ist der Schutz Ihrer Daten ein besonderes Anliegen. Mit unseren Newslettern und Veranstaltungshinweisen informieren wir Sie über die Arbeit des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) e.V. und wichtige Themen des Busgewerbes. Gerne möchten wir Sie auch in Zukunft über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden halten.

Sofern Sie keine Informationen wie Newsletter und Veranstaltungshinweise mehr von uns erhalten möchten, können Sie uns dies selbstverständlich jederzeit ohne Angabe von Gründen per Email an info@bdo.org oder auf dem Postweg an bdo e.V., Reinhardtstr. 25, 10117 Berlin mitteilen. Sie werden dann die Informationen nicht mehr von uns erhalten.

Fragen zum Umgang des bdo mit Ihren Daten beantworten wir unter info@bdo.org gerne.